



Hermeneutischer Realismus als kritische Metaphysik

Ein Workshop mit Anton Friedrich Koch

Zeit: 12. und 13. September 2016, jeweils 10.15-18.15

Ort: Am Neuen Palais 10, Haus 8, Raum 0.60/61, Universität Potsdam

Gefördert von der VolkswagenStiftung

Programm

Montag, 12. September

Moderation: James Conant

10.15-13.30: Die Theorie apriorischer Voraussetzungen (Pause 11.45-12.00)

Hermeneutischer Realismus, Kap. 2; *Wahrheit, Zeit und Freiheit*, Kap. 4 und 5.

15.00-18.15: Die Subjektivitätsthese (Pause 16.30-16.45)

Hermeneutischer Realismus, Kap. 3 und 4.

Dienstag, 13. September

Moderation: Lisa Van Alstyne

10.15-13.30: Wahrheit und Selbstbewusstsein (Pause 11.45-12.00)

Wahrheit, Zeit und Freiheit, Kap. 1 und 7.

15.00-18.15: Die Lesbarkeitsthese (Pause 16.30-16.45)

Hermeneutischer Realismus, Kap. 7; „Sellars’s Picture Theory and the Readability of Things“.

Der Workshop ist der Diskussion der vorher zu lesenden Texte gewidmet. Bei Interesse an Teilnahme und Reader einfach eine Email schreiben an:

till.hoeppner@uni-potsdam.de.

Gefördert von der VolkswagenStiftung